

<b>STELLUNGNAHME zum interfraktionellen Antrag</b>  SPD-Gemeinderatsfraktion GRÜNE-Gemeinderatsfraktion FDP-Gemeinderatsfraktion  vom: 26.03.2012 eingegangen: 26.03.2012	Gremium:	<b>34. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>24.04.2012</b> <b>1058</b> <b>13</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 2</b>
<b>Weiterentwicklung des Frauenkulturfestivals "Frauenperspektiven"</b>		

- Kurzfassung -

Das Festival „Frauenperspektiven“ findet im Herbst 2013 statt und wird derzeit vorbereitet.

Die Weiterentwicklung des Konzeptes zu den „Frauenperspektiven“ samt detaillierter Kosten- und Personalplanung erfolgt im Zuge der Entwicklung des Kulturkonzeptes und wird den gemeinderätlichen Gremien vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages      nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
70.000 Euro			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.410.28.10.02.01.81      Kontenart: 42000000 Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

zu 1) und 2)

Das Kulturamt erarbeitet derzeit im Auftrag des Bürgermeisteramtes und in Abstimmung mit dem Kulturausschuss ein Kulturkonzept, bei dem auch das vom Kulturamt verantwortete Festival „Frauenperspektiven“ unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Symposiums „Frauen Perspektiven Wechsel - 20 Jahre Frauenkulturfestival ... und in Zukunft?“ betrachtet werden soll.

Auch der Rhythmus, in dem das Festival durchgeführt wird, soll im Rahmen der Kulturkonzeptionsdiskussion besprochen und vielleicht neu beschlossen werden. Im Vorfeld hier schon eine Festlegung zu treffen, die nicht die Gesamtschau im Blick hat, schränkt die Möglichkeiten der politischen Entscheidungen sehr ein.

Das Kulturkonzept soll Ende 2013 beschlossen werden.

Wie im Kulturausschuss am 01.03.2012 angeregt wurde und um das Festival nicht zu lange ruhen zu lassen, soll das Festival auch in 2013, und zwar im Herbst durchgeführt werden. Die seit vielen Jahren für dieses Festival arbeitende Vorbereitungsgruppe wurde zwischenzeitlich eingeladen.

zu 3)

Im Zuge der Kulturkonzepterstellung wird im Rahmen der Gesamtkonzeption eine Kosten- und Personalplanung für die „Frauenperspektiven“ erfolgen.

Für das Festival im Jahre 2013 werden im Entwurf des Doppelhaushalts 2013/14 Haushaltsmittel in der Größenordnung der letzten Festivals eingestellt, so dass diese ausschließlich für die „Frauenperspektiven“ Verwendung finden.

In der nächsten Kulturausschusssitzung wird über den aktuellen Sachstand informiert.